

## Die wirtschaftliche Bedeutung der Seeschifffahrt.

Eine Studie zum Sanierungsproblem der Volks- und Weltwirtschaft.

Von Dr. Harald Feddersen, Hamburg.

Als unmittelbar nach Ausbruch des Weltkrieges die deutschen Häfen verödeten, die deutschen Handelsschiffe zu einem großen Teile der Beschlagnahme oder der völligen Untätigkeit verfielen, als der Warenaustausch von Land zu Land stockte, uralte Wirtschaftsbeziehungen plötzlich zerrissen wurden und die Lebensmittelversorgung Deutschlands ernstlich in Frage gestellt wurde, als Rohstoffe und Fabrikate ausblieben, kurz, als mit einemmal alles Leben wie ausgestorben schien, da erkannte man zugleich auch — und das war der Lichtblick in all dem Dunkel — wie noch nie zuvor unmittelbar und mit elementarer Gewalt, welche ungeheure Bedeutung im Leben des deutschen Volkes der Seeschifffahrt mit ihrem völkerverbindenden Verkehr zugesprochen werden mußte. Gemäß der alten Wahrheit, daß man erst dann eine Sache oder einen Menschen schätzen und lieben lernt, wenn man sie verloren hat, überkam auch der deutschen Volkswirtschaft erst beim Verlust der deutschen Seegeltung und der Seeschifffahrt die Erkenntnis von der Unersetzlichkeit und Unentbehrlichkeit seewärtigen Güter- und Personenverkehrs. Und es ist vielleicht eine Hauptursache des verhältnismäßig schnellen Wiederaufbaus der deutschen Handelsflotte nach dem Zusammenbruch, daß die bittere Erkenntnis ihres völligen Verlustes wie noch nie vorher zugleich die Erkenntnis ihrer ungeheuren wirtschaftlichen Bedeutung überall wachrief — und damit den Willensboden zur Wiederaufbauarbeit nachdrücklicher schuf, als alle Propagandatätigkeit in glücklichen Vorkriegszeiten.

Es ist zweifellos gut, daß derartige Ereignisse wie der verflossene Weltkrieg die Zusammenhänge der internationalen Wirtschaft, wie sie erst seit verhältnismäßig kurzer Zeit im Organismus der Weltwirtschaft als Ganzes aufgetreten waren, an einem gigantischen negativen Beispiel einmal der Menschheit vor Augen führen konnten. Gerade die Organisation der Weltschifffahrt war es natürlicherweise, die am schwersten unter den wirtschaftlich anormalen Verhältnissen des Krieges aller gegen alle zu leiden hatte — war und ist doch ihr Sinn und ihr Zweck, weltwirtschaftliche, also zwischenstaat-